Vorlesung "Einkommen und Verteilung" im SoSe 2024

Hintergrund:

- Am 03. Juni muss die Vorlesung entfallen.
- Als Ausgleich werden drei Klausuraufgaben vorgestellt, die sich auf den Stoff beziehen, der in der Vorlesung schon behandelt worden ist.
- Bitte versuchen Sie, diese Aufgaben zu lösen. Mit dem behandelten Stoff ist das möglich.
- In der nächsten Vorlesung, also am 10. Juni, werde ich die erste Viertelstunde zur Verfügung stellen, damit Sie die wesentlichen Stichpunkte Ihrer Lösungen vorstellen können (verbal).
- Gerne dürfen Sie mir Ihre Lösungen auch vorab zuschicken. Dann würde ich diese Präsentationen bzw. die wesentlichen Stichpunkte vorstellen.

Aufgabe 1: (SoSe 2017)

- a) Erläutern Sie folgende Begriffe: (i) (unbereinigte) Lohnquote, (ii) bereinigte Lohnquote, (iii) Arbeitseinkommensquote!
- b) Im Zeitraum 1992 2000 ist die (unbereinigte) Lohnquote konstant geblieben, während die bereinigte Lohnquote von 71,4 auf 72,1 gestiegen ist. Erläutern Sie die in diesen Angaben enthaltenen Informationen!

Aufgabe 2: (SoSe 2018)

Makroökonomische Grenzproduktivitätstheorie

- a) Erläutern Sie drei Annahmen, von denen diese Theorie ausgeht!
- b) Welche Auswirkungen hat eine höhere Wachstumsrate der Bevölkerung *langfristig* (i) auf die Entlohnung des Produktionsfaktors Kapital bzw. (ii) auf dessen Anteil am Volkseinkommen?

Aufgabe 3: (WS 2018/19)

Humankapitaltheorie

- a) Das deutsche Studentenwerk erhebt regelmäßig die Kosten eines Studiums. Prüfen Sie jeweils, ob es sich um Kosten eines Studiums im Sinne der Humankapitaltheorie handelt: (i) Aufwand für Ernährung, (ii) Aufwand für Einschreibe- und Verwaltungsgebühren, (iii) Aufwand für Lernmittel!
- b) Einer Untersuchung zufolge gibt es in Deutschland vereinzelt Studiengänge, die sich rein finanziell nicht lohnen. (i) Erläutern Sie diese Aussage! (ii) Weshalb kann es dennoch rational sein, ein derartiges Studium aufzunehmen?